

MIG DHMb® Lining System MED
Innenanwendung

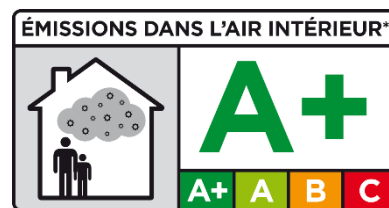
MIG-ESP® Interior Anti-Microbial



Keimfreie Innenraumbeschichtung

- ✓ > 99,99 % Reduktion von Bakterien
- ✓ frei von zusätzlichen Bioziden
- ✓ wärme- und kältereulierend (Infrarot-Reflektion)
- ✓ nicht brennbar – Baustoffklasse A2
- ✓ besseres Wohlfühlklima durch geringeren Heizbedarf
- ✓ reduziert die Entwicklung von Kondenswasser
- ✓ stabiles und behagliches Raumklima
- ✓ "wohnmedizinisch empfohlen" – zertifiziert durch die Gesellschaft für Wohnmedizin, Bauhygiene und Innenraumtoxikologie e.V.
- ✓ antibakterielle Wirkung
- ✓ empfohlen zur ökologischen, energetischen Sanierung
- ✓ auf natürliche Art und Weise vorbeugend gegen Schimmelpilze
- ✓ CO₂-Einsparung

Wichtig: Im Krankbereich kann **MIG-ESP® Interior Anti-Microbial** bei der Vermeidung und/oder Reduzierung von Hypothermie und Hyperthermie mitwirken.



Produktbeschreibung

MIG-ESP® Interior Anti-Microbial ist eine Innenbeschichtung nach DIN EN 13300 basierend auf der **MIG DHMb® Lining Technologie** (DHMb® = Doppel-Hybrid-Membran).

Das Auftragen der Innenbeschichtung **MIG-ESP® Interior Anti-Microbial** kann mit Farbbrollen, Pinseln oder dem Spritzgerät MIG-Zip 52 erfolgen.

MIG-ESP® Interior Anti-Microbial ist mit dem entsprechenden Primer auf vielen Untergründen im gesamten Innenbereich anwendbar. **MIG-ESP® Interior Anti-Microbial** ist die Abschlussbeschichtung für **MIG Therm M 65** und **MIG 262**. Weitere Einsatzbereiche sind Renovierungen auf allen farbtragenden Untergründen. Eine Farbauswahl kann durch den **MIG-ESP®-Farbfächer** erfolgen.

Technischer Beratungsservice

Tel.: + 49 (0)5258-97482-0

E-Mail: info@mig-mbh.de



Verarbeitung und Untergrundvorbehandlung

MIG-ESP® Interior Anti-Microbial ist während der Verarbeitung schnell trocknend und geruchsneutral, was auch eine Anwendung während der Raumnutzung ermöglicht.

Vor der Verarbeitung muss das Material ca. 3 Minuten maschinell aufgerührt werden. Alle angrenzenden Bauteile gut abdecken bzw. gegen Spritzer schützen.

Nicht bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

MIG-ESP® Interior Anti-Microbial ist mit geeigneten Rollen, Bürsten, Pinseln oder dem Spritzgerät MIG-Zip 52 gleichmäßig aufzutragen. Die Düsengröße sollte 2,5 mm betragen. Das für die Beschichtung spezifizierte Niederdruck-Spritzgerät MIG-Zip 52 mit Düsengröße 2,5 mm können Sie über uns beziehen. MIG-ESP® Interior Anti-Microbial darf nicht mit anderen Materialien vermischt oder verdünnt werden. Die Objekt- und Umgebungstemperatur darf während des Auftrags nicht unter + 5°C und nicht über + 35°C liegen. Bei Sonneneinstrahlung ist eine Verschattung notwendig. Eine oberflächliche Trocknung wird bereits nach ca. 30 Minuten erreicht. Die Durchtrocknungszeit bei jedem der zwei Beschichtungsvorgänge beträgt bei Normalbedingungen (+ 20°C/65 % relative Luftfeuchte) ca. 24 Stunden. Tiefere Temperaturen und höhere relative Luftfeuchte verlängern die Durchtrocknungszeit.

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest sowie frei von Ausblühungen, Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln (z. Bsp. Schalöl) sein. Bei saugenden Untergründen sowie Gipskarton ist ein Voranstrich mit MIG-ESP® Sealing Primer erforderlich. Dieser verfestigt den Untergrund und gleicht unterschiedliches Saugverhalten an. Für Metall-, Beton- und Gipsoberflächen sowie kontaminierte, durchschlagende Untergründe empfehlen wir MIG-ESP® Special Primer als Haftbrücke. Bei stark absorbierenden Oberflächen wie Stuckgips, Porenleichtbeton, Gasbeton, mineralischen Dämmputzen, Schaumbeton, Schaumglas, Silikat- und Dämmplatten ist es allgemein notwendig, MIG-ESP® Sealing Primer zweimal aufzutragen. Bei Zeltplanen ist unser MIG-ESP® PVC Primer zu verwenden.

➤ Um die volle Wirkungsweise der MIG DHMb® Lining Technologie zu erreichen, ist eine Schichtdicke von 0,40 mm erforderlich! Wird MIG-ESP® Interior Anti-Microbial mit einer Rolle oder einem Pinsel aufgetragen, sind erfahrungsgemäß zwei Beschichtungsvorgänge für die erforderliche Schichtdicke notwendig. Bei Verarbeitung von eingefärbtem MIG-ESP® Interior Anti-Microbial ist für den ersten Beschichtungsvorgang MIG-ESP® Interior Anti-Microbial, Weiß zu verwenden, die zweite Beschichtung erfolgt dann farbig.

Etwaige Baumängel bzw. Bauschäden sind vor dem Auftragen zu beheben!

Arbeitsschritte

1. Untergrund vorbereiten	Untergrund muss trocken, frei von Staub, losen Teilen und Trennmitteln sein
2. Primer auftragen	je nach Untergrund (Siehe Seite 4, MIG DHMb® Lining System – Produkte → Grundierungen) z. Bsp. MIG-ESP® Sealing Primer als Putzverfestiger auftragen– ca. 1 Stunde abbinden lassen. Bei Zeltplanen MIG-ESP® PVC Primer verwenden.
3. Rühren	MIG-ESP® Interior Anti-Microbial ca. 3 Minuten mit elektrischem Rührgerät verrühren bis Konsistenz cremig ist, thixotrop
4. Erster Auftrag	MIG-ESP® Interior Anti-Microbial, Weiß gleichmäßig im Kreuzgang verteilen und im letzten Arbeitsgang in eine Richtung abrollen
5. Trocknungsdauer	24 Stunden Trocknungszeit zwischen beiden Beschichtungsvorgängen
6. Zweiter Auftrag	MIG-ESP® Interior Anti-Microbial, Weiß oder farbig gleichmäßig im Kreuzgang verteilen und im letzten Arbeitsgang in eine Richtung abrollen

Technische Daten

lösemittelfrei (siehe ECO-Report), umweltfreundlich und geruchsneutral

wasserabweisend, mikroporös und nicht filmbildend

hoch wasserdampfdurchlässig (S_D –Wert $0,06 \text{ m} \pm 0,02$ nach EN ISO 7783-2)

Wasseraufnahme, w-Wert nach 24 Stunden $< 0,50 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$ nach DIN EN 1062-3 (W2)

Nassabriebklasse III

Deckkraftklasse II bei ca. $0,25 \text{ L/m}^2$

Weißgrad: L = 94,90

Glanzgrad: matt (DIN 53778)

pH-Wert 9,0 ($\pm 1,0$)

Dichte $1,15 \text{ g/cm}^3 (\pm 0,1)$

Reflektionsgrad $> 90 \%$ bei weißer Beschichtung

rissfüllend bis ca. 0,50 mm

antibakterielle Wirkung (99,99 % MRSA- und Escherichia coli-Reduktion) nach ISO 22196 (siehe Prüfbericht QualityLabs BT GmbH)

Verbrauch

Je nach Art und Saugverhalten des Untergrundes ca. $0,40 \text{ L/m}^2$ bei zweimaligem Anstrich auf glatten Oberflächen.

➤ Raue, strukturierte oder stark saugende Oberflächen können den Verbrauch erheblich erhöhen. Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.

Reinigung

Werkzeuge nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Die Gebinde sind restlos zu entleeren und dem Recycling zuzuführen.

Lagerung

Trocken, frostfrei und kühl unter sachgemäßen Bedingungen in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate ab Verkaufsdatum lagerfähig. Eingefärbte Ware ist innerhalb von 3 Monaten zu verarbeiten.

Lieferform

Kunststoffeimer à 5 / 15 L
1.000 L IBC

Zolltarifnummer

32099000

MIG DHMb® Lining System - Produkte

Grundierungen

MIG-ESP® Sealing Primer
MIG-ESP® Special Primer
MIG-ESP® Primer quarzgefüllt
MIG-ESP® PVC Primer
MIG-ESP® Primer for wood (nur für
Innenanwendung)

Versiegeler

MIG-ESP® Sealer

Putze

MIG 262
MIG Therm M 65
MIG Therm L 14
MIG HRP Brandschutzputz
MIG Thermalife Ecoplaster

Beschichtungen

MIG-ESP® Interior
MIG-ESP® Interior Anti-Microbial
MIG-ESP® Exterior
MIG-ESP® Exterior V 2
MIG-ESP® Rooflect

Garantie

Auf unsere Innenbeschichtung **MIG-ESP® Interior Anti-Microbial** weisen wir eine 10-jährige Qualitätsgarantie aus. Diese Garantie gilt ausschließlich auf das von Malerfachbetrieben auf die Flächen aufgetragene Produkt und nicht auf die damit verbundenen Dienstleistungen unter Beachtung unserer Garantiebedingungen. Eine lückenlose Beweiskette der richtigen Anwendung ist vorzubringen.

Zum Formular Garantiebedingungen:



Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter, wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Die neue innovative Dünnschichtisolierung ist ein neuer Stand der Technik und ist deshalb nicht mit den bestehenden Normen (derzeitiger Stand der Technik) prüfbar! Die Aktivitäten der Dünnschichtisolierung werden nach dem Prüfverfahren von Burkhard Brandt ermittelt. Daraus ergibt sich die Korrektur des vorhandenen U-Wertes.